

Für den Einsatz zur Be- und Entlüftung

Elektro-Spindeltrieb

Art.-Nr. 17.270.4---,---

Produktbeschreibung:

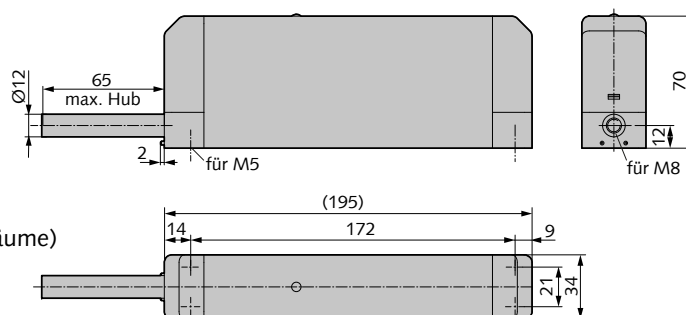
Für den Einsatz zur Be- und Entlüftung in Verbindung mit einem WSS-Oberlichtöffner.

Der Antrieb ist mit folgenden Komponenten ausgestattet:

- Wartungsfreier elektrischer Antrieb zur Fernbetätigung von Lüftungselementen (Fenster, Lamellen, etc.) in Belüftungsanlagen für Innenräume.
- Der Antrieb ist Staub/Spritzwassergeschützt und von außen korrosionsbeständig.
- Tragende Teile aus Zink-Druckguss, eloxierte Alu-Abdeckhaube (E6/EV1 eloxiert, Kunststoffbeschichtung nach RAL möglich), Verschlusskappen aus Kunststoff schwarz, ST-Spindel verchromt, Getriebe im geschlossenem Zink-Druckgussgehäuse.
- Der Motor schaltet in den Endlagen über Endschalter ab.
- Das Erreichen der Endlagen wird durch die grüne Kontrollleuchte angezeigt.
- Alle technischen Leistungsmerkmale entsprechen dem Stand der Technik. Das Typenschild befindet sich unter der Verschlusskappe.
- Anschlussstecker 2-polig für flexibles Kabel (Kabel bauseits), max. 1,5 mm²
- Zugentlastung für flexibles Kabel mit einem max. Außendurchmesser von 7 mm.

Technische Eigenschaften:

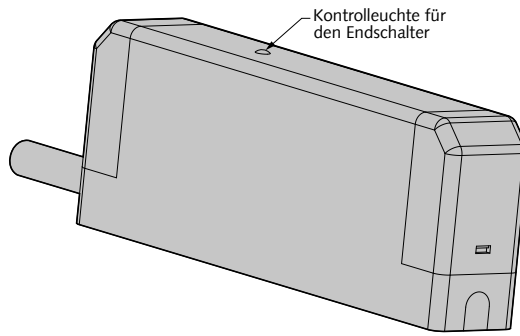
Nennspannung: 24 V DC (+20%/-15%)
 Stromaufnahme: max. 0,85 A
 Restwelligkeit: max. 50 %
 Zug- und Druckkraft: max. 1.800 N
 Verriegelungskraft: max. 3.000 N
 Schutzart: IP 54 nach EN 60529
 (nicht einsetzbar für Feuchträume)
 Hub: min. 10 bis max. 65 mm
 Kurzzeitbetrieb: KB3/12 Min.
 Laufzeit: 65 mm Hub/85 Sek. (unter Last)
 Umgebungstemperatur: ... -10C°/+60C°
 Lebensdauer: min. 10.000 Doppelhübe



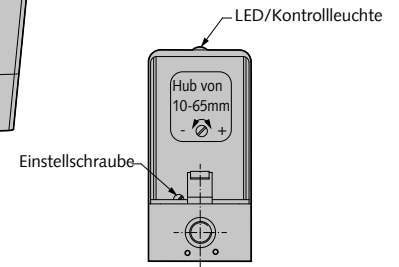
Art.-Nr.	Ausführung	Verwendung für WSS-Oberlichtöffner	Beschicht. / LM-Abdeckkappe
17.270.4062.114	Hub 62 mm	ALU-KIPP-170 / 230 / ALU-KLAPP	E6/EV1 eloxiert
17.270.4065.114	Hub 65 mm	ALU-KIPP-300	E6/EV1 eloxiert

Option:

RAL 9010 und RAL 9016 Beschichtung sowie Lackierung in Sonderfarbe nach RAL



Ohne Schutzkappe



Achtung:

Vor Inbetriebnahme der Gesamtanlage ist unbedingt erforderlich, dass der Hub des Antriebes bzw. der Antriebe einzeln auf den Beschlaghub abgestimmt werden.

Funktionsprüfung:

Nach der Montage muss sichergestellt sein, dass der Antrieb beim Erreichen der Endlagen über seine Endschalter selbstständig abschaltet. Eine Kontrolle ist die am Antrieb eingebaute Kontrolleuchte. Bei richtiger Einstellung leuchtet diese, wenn die Endschalter erreicht sind.

Hubregulierung:

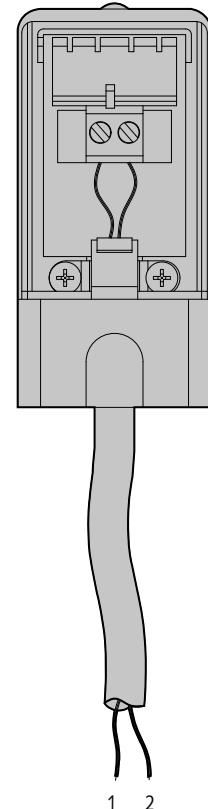
- von 10-65 mm

Soll der werkseitig eingestellte Hub verändert werden ist folgendes zu beachten:

- Regulierung durch Einstellschraube in Richtung (+) Hubverlängerung.
- Regulierung durch Einstellschraube in Richtung (-) Hubverkürzung.
- Zehn volle Umdrehungen der Einstellschraube entsprechen ca. 7 mm Hubänderung.
- Einstellung nur bei eingefahrener Spindel möglich!

Hinweis für den Fensterhersteller

- Der Antrieb wird zur Betätigung von Oberlichtöffnern im Belüftungsbereich eingesetzt und ist somit gemäß den entsprechenden Montagezeichnungen bzw. den baulichen Gegebenheiten entsprechend auf einen ebenen Untergrund (mit geeignetem Befestigungsmaterial) aufzuschrauben.
- Der Antrieb wird mit 4 Befestigungsschrauben (Empfehlung: Zylinderschraube M5 DIN 912 und Federing DIN 127), gleichmäßig angedreht, montiert.
- Der Anschluss an die Beschläge erfolgt mit geeignetem beschlag-spezifischem Zubehör. Die Einstellung des Spindelhubes auf den Beschlaghub erfolgt im Regelfall ab Werk. Die weitere Montage/Einstellung von der Spindelhubrichtung etc. erfolgt gemäß beschlag-spezifischen Montage- und Einstellanweisungen.
- Die bei Blockade der Spindel bzw. des Antriebes entstehende Kraft beträgt maximal 3.200N.
- Zur Funktionsprüfung des Antriebes mit montierten Beschlag siehe nachstehende Verdrahtung. Die endgültige Verdrahtung (Seite 3) nach der Fenstermontage auf der Baustelle muss fachgerecht durch eine zugelassene Elektrofirma erfolgen.



Für provisorische Verdrahtung zum Einstellen der Beschläge und Probelauf.

Ader 1 = +24V	Ader 2 = GND	= einfahrende Spindel
Ader 1 = GND	Ader 2 = +24V	= ausfahrende Spindel



Achtung:

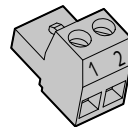
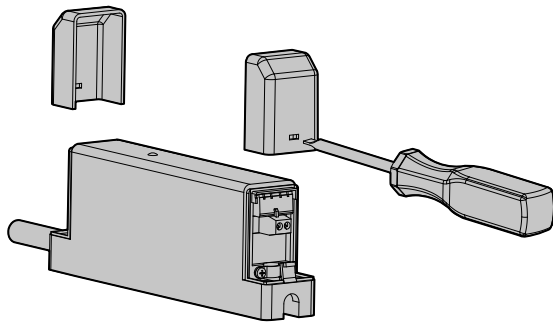
Freie Adern wegen Kurzschlussgefahr unbedingt isolieren. (bei Nichtbeachtung der Einstellanleitung und einem falschen Einbau keine Garantie!)

Vor dem Anschluss durch den Elektriker ist unbedingt die Einstellanleitung zu beachten:

- Installation der Elektroleitungen und Verdrahtung nach VDE-Vorschriften.
- Beim Anschluss des Antriebes den Anschlussplan der Belüftungszentrale beachten.
- Zur Gewährleistung eines sicheren, störungsfreien Betriebes, Antrieb gemäß Typenschild-Angaben und dieser Produktinformation anschließen und betreiben.
- Der Antrieb ist für Einzel- und Gruppenschaltung geeignet.
- Erst nach Überprüfung der gesamten Anlage, Spannungsversorgung zuschalten.
- Der Antrieb ist mit einem Überlastschutz, sowie mit Endlagenschaltern ausgestattet.
- Kabellängen und Kabelquerschnitt der Motorleitung so bemessen, dass die zulässige Betriebsspannung (unter Nennlast gemessen) nicht unterschritten wird. Niedrige Spannungen können zur Zerstörung des Antriebes bzw. der Steuerung führen!
- Bei automatischen Klima- und Lüftungssteuerungen ist die Gesamtlebensdauer von 10.000 Lüftungszyklen zu beachten.

Öffnen der Verschlusskappe für Anschlussstecker und Einstellschrauben:

Vor dem Öffnen der Schutzkappe ist das Gerät allpolig abzuschalten!
(mit Schraubendreher Verschiebesicherung eindrücken und Deckel nach oben ziehen).



Anschlusssteckerbelegung für einfahrende Spindel:

Klemme 1 = +24V
Klemme 2 = GND

Anschlusssteckerbelegung für ausfahrende Spindel:

Klemme 1 = GND
Klemme 2 = +24V

Beim Anklemmen ist unbedingt (auch vom Elektriker) darauf zu achten, dass der Antrieb in den Endstellungen „AUF-ZU“ beim Erreichen der Endschalter selbständig abschaltet.

Eine Kontrolle ist die am Antrieb eingebaute Kontrolleuchte. Bei richtiger Einstellung leuchtet diese, wenn die Endschalter erreicht sind.

Bei falscher Einstellung – grüne Kontrolleuchte leuchtet nicht – ist der Antrieb nicht abgeschaltet.

Der Antrieb steht dann unter Dauerspannung und erwärmt sich, bis der eingebaute Überlastschutz (Überstromsicherung und Kurzschlusschutz) anspricht. Sollte dies der Fall sein, sind folgende Maßnahmen zu beachten:

- Überlastschutz ca.5 Minuten abkühlen lassen
- Überprüfung der Endschalter ob dieser in der „AUF-ZU“ erreicht werden (Kontrolleuchte dient als Hilfsmittel)
- Nach mehrmaligem Probelauf den festen Sitz der Geräte und der Befestigungsschrauben erneut prüfen.
- Elektrische Verbindungen (Anschlussklemmen, Lüsterklemmen) in Anschluss- und Abzweigdosen auf festen Sitz prüfen.

Hinweis:

Bitte lesen Sie folgende Informationen aufmerksam durch, sie geben wichtige Hinweise für die Sicherheit, Installation und den bestimmungsgemäßen Gebrauch dieses Gerätes.

- Die Installation und Anschluss des Antriebes darf nur von einer autorisierten Fachfirma durchgeführt werden. Der elektrische Anschluss hat nach VDE und den örtlichen Vorschriften der „EVU“ (Elektrisches Versorgungsunternehmen) zu erfolgen.
- Der Antrieb ist in Feuchträumen nicht einsetzbar!
- Quetschgefahr! Achten Sie unbedingt darauf, dass sich keine Personen im Fahrbereich von elektromotorisch bewegten Anlageteilen befinden.
- Ein defektes Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- Montage, Anschluss und Reparaturarbeiten nur spannungsfrei durchführen.
- Alle Niederspannungsleitungen (24V DC) getrennt von Starkstromleitungen verlegen. Flexible Leitungen dürfen nicht eingeputzt werden. Frei hängende Leitungen mit Zugentlastung versehen. Alle Leitungen müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Die Kabelarten, -längen und Querschnitte gemäß den technischen Angaben ausführen.
- Reparatur und Eingriffe in das Gerät nur von einer Fachkraft/vom Kundendienst ausführen lassen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren, störungsfreien Betriebes, Antrieb gemäß Typenschild-Angaben und dieser Produktinformation anschließen und betreiben.
- Zusätzlich eingebaute verdecktliegende Sicherheits- bzw. Fangscheren bei Kippflügel verhindern Schäden, welche durch unsachgemäße Montage des Elektro-Antriebes entstehen können.

Der Hersteller haftet nicht für evtl. Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

**Warnung:**

Wenn der Antrieb automatisch öffnet und schließt, wird dieser erst über den Endschalter/Lastabschaltung gestoppt und spannungsfrei geschaltet. Achten Sie unbedingt darauf, dass sich keine Personen im Fahrbereich von elektromotorisch bewegten Anlageteilen befinden!

Quetschgefahr!

Die beiliegenden Warnaufkleber sind in Augenhöhe gut sichtbar und dauerhaft erkennbar an jedem Belüftungselement (Fenster, Klappe, etc.) anzubringen. Die Richtlinie für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore der Berufsgenossenschaften ist unbedingt zu beachten.

Gewährleistung:

- Unsere Gewährleistung richtet sich nach unseren Allgemeinem Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.
Diese gilt nicht für Schäden, welche durch falsche elektrische Anschlüsse oder falsche Einstellung der Endschalter usw. entstanden sind.
Unsere Gewährleistung umfasst nach unserer Wahl die Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes, wenn die Funktionsfähigkeit des Gerätes aufgrund nachweisbarer Material- oder Fertigungsfehler beeinträchtigt oder nicht gegeben ist.
Die Übernahme von evtl. anfallenden Folgekosten und weitergehenden Ansprüchen sind ausgeschlossen.
Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an uns zurück.
Diese gilt nicht für Schäden, welche durch falsche elektrische Anschlüsse oder durch falsche Einstellung der Endschalter usw. entstanden sind.



Wilh. Schlechtendahl & Söhne
GmbH & Co. KG

Hauptstraße 18–32
42579 Heiligenhaus

Tel.: +49 (0) 20 56/17-0
Fax: +49 (0) 20 56/51 42

Web: www.wss.de
E-Mail: wss@wss.de